

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150 Plus

2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung, Mörtel und Estrichherstellung

BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasiertes, 2-komponentiges, farbloses, niedrigviskoses, geruchsreduziertes Bindemittel zur Grundierung, Egalisierung, Mörtel- und Estrichherstellung.

ANWENDUNG

Sikafloor®-150 Plus ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich und Epoxidharz-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für alle Sikafloor-Epoxidharz bzw. -Polyurethan Bodensysteme
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- Für den Innen- und Außenbereich

VORTEILE

- Geruchsarm
- Niedrige Viskosität
- Gute Penetration
- Gute Haftfestigkeit
- Vielseitig einsetzbar

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2: Oberflächenschutz für Betonflächen
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813: Kunstharzestriche für Innenanwendungen in Gebäuden
- Erfüllt Kriterien nach AgBB gem. Eurofins Zertifikat
- Erfüllt LEEDv4 und v4.1 BETA Anforderungen
- LEED Attest LEED v4.1
- M1 Zertifikat Eurofins
- Brandklassifizierung nach ÖNORM EN 13501-1 B_{fl} s1
- A+ French VOC Label (sehr geringe Belastung)
- Baubook gelistet

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Lösemittelfreies Epoxidharz	
Lieferform	Fertigmischungen:	
	A+B	10,0 kg
	Komponente A	7,4 kg
	Komponente B	2,6 kg
	Fässer:	
	A+B	730 kg
	Komponente A	180 kg (3x)
	Komponente B	190 kg (1x)
	IBC:	
	Komponente A (DE)	1000 kg
	Komponente B (DE)	950 kg

Farbe	Komponente A	Transparent, flüssig	
	Komponente B	Bräunlich, flüssig	
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei.		
Dichte	Komponente A	~ 1,13 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 0,99 kg/l	
	Mischung	~ 1,08 kg/l	
Werte wurden bei 23°C bestimmt.			
Festkörpergehalt (Gewicht)	100 %		
Festkörpergehalt (Volumen)	100 %		

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 83 (14 Tage / +23 °C / 50 % r. F.)	(EN ISO 868)
Haftzugfestigkeit	>1.5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 1542)
Einsatztemperatur	Kurzfristig, maximal 7 Tage	+60 °C
	<p>WICHTIG</p> <p>Produktschäden durch mechanische und chemische Beanspruchung bei erhöhten Temperaturen.</p> <p>Wird das Produkt Temperaturen bis zu +60 °C ausgesetzt, kann es bei gleichzeitiger mechanischer oder chemischer Beanspruchung zu Schäden kommen.</p> <p>Setzen Sie das Produkt keinen chemischen oder mechanischen Belastungen bei erhöhten Temperaturen aus.</p>	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 74 : 26		
Verbrauch	Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 – 2 × Sikafloor®-150 Plus	1-2 × ~0,30–0,50 kg/m ²
	Egalisierung / Kratzspachtel (Rautiefe < 1 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-150 Plus + 0,5 Quarzsand (0,1-0,3 mm) + 0,015 Sika® Stellmittel T	~1,4 kg/m ² /mm
	Egalisierung / Kratzspachtel (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-150 Plus + 1 Gew.-Teil Quarzsand (0,1-0,3 mm) + 0,015 Sika® Stellmittel T	~1,6 kg/m ² /mm
	Haftbrücke	1 – 2 × Sikafloor®-150 Plus	1 – 2 × ~0,3 – 0,5 kg/m ²
	Epoxymörtel (15 – 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	1 Gew. Teil Sikafloor®-150 Plus + 10 Gew.-Teile Sandmischung	~2,2 kg/m ² /mm
Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschied oder Abnutzung etc..			
Materialtemperatur	Maximum	+30 °C	
	Minimum	+10 °C	
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.		

Relative Luftfeuchtigkeit	max. 80 %	
Taupunkt	Vor Betauung schützen, keine Kondensation. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max. Die Mindesttemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen	
Topfzeit	+10 °C	60 Min.
	+20 °C	30 Min.
	+30 °C	15 Min.
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Untergrundtemperatur	Minimum Maximum
	+10 °C	17 Stunden 4 Tage
	+20 °C	9 Stunden 2 Tage
	+30 °C	7 Stunden 1 Tag
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.at unsere aktuellen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²), sauber und der Haftzug darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.

- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine raue/texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen. Nicht ausreichende tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden. Der Untergrund muss eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 3 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor®-Filler 1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 2 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen),

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150 Plus
Juli 2025, Version 01.01
020811020010000158

und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 4 % haben, Sikafloor®-81 EpoCem als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.

Grundierung:

Um eine gleichmäßige und porenfreie Benetzung des Untergrunds zu erreichen, empfehlen wir das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

Egalisierspachtel / Kratzspachtelung:

Auf die grundierte Oberfläche wird der Ebenenausgleich mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

Haftbrücke:

Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

Estrichherstellung:

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmäßig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-150 Plus mit 0,5 - 1 Gew.-% Sika® Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerklärter verdichtet und geglättet.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung® C reinigen. Ausgehärtete Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150 Plus
Juli 2025, Version 01.01
020811020010000158

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sikafloor-150Plus-de-AT-(07-2025)-1-1.pdf